

Einbauhinweis

Für den Federkorb ELMCO – FeKo



Allgemein

Der ELMCO – FeKo findet Verwendung als Querkraftbewehrung, Querbewehrung oder Bügelbewehrung in Stahlbetonbauteilen wie Stürzen, Unterzügen, Ringbalken, Ringankern oder Stützen. Es liegt eine

Stellungnahme des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV) vor. Darin wird die Verwendbarkeit entsprechend den Konstruktionsregeln des Eurocodes 2 (DIN EN 1992-1-1) bestätigt.

Technische Daten

- Material Bewehrungsstahl B500 A, gerippt nach DIN 488, Ø 6 mm
- Einsetzbar zur Herstellung von Bewehrungskörben als Querkraftbewehrung in Ringankern, Ringbalken und Stürzen
- Spiralförmig gewickelter Bügelkorb mit Biegung nach DIN EN 1992-1-1, Tab 8.1 DE
- Größen passen zum Schalungssystem ELMCO – DIS und –RAS in den Standardabmessungen



Spannvorrichtung ELMCO – SV



Auseinanderziehen und mit Längsseisen verbinden



Eingebauter ELMCO – FeKo



Ringanker- und Sturzbewehrung mit ELMCO – FeKo als Eckbewehrung



Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.01.2019. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.

Einbauhinweis

Für den Federkorb ELMCO – FeKo

Verarbeitung

Einsetzen – Ziehen – Fertig! Der ELMCO – Federkorb

1. Den ELMCO – FeKo auspacken und auf eine geeignete Arbeitsplattform bringen
2. Den Federkorb durch Ziehen so weit überdehnen, dass sich bei der Rückstellung der gewünschte Bügelabstand einstellt:
 - Zu zweit, mit je einem Mann an jedem Korbende
 - Oder allein, mit Hilfe der Einspannvorrichtung ELMCO – SV
 - ▶ Ggf. örtlich nachdehnen, um abschnittsweise unterschiedliche Abstände zu erzielen

! Achtung!
Den Federkorb immer gut fixieren und keinesfalls beim Auseinanderziehen plötzlich loslassen.

3. Die Längsbewehrung (bauseits) einführen und je nach Erfordernis am Federkorb fixieren
Wenn notwendig lassen sich hier noch leicht Korrekturen am Bügelabstand vornehmen
4. Den fertigen Bewehrungskorb in die Schalung einlegen
Je nach Schalungstyp können die vorhandenen Konstruktionselemente als Abstandhalter genutzt werden, alternativ sind passende Abstandhalter zu verwenden
Zur Ausbildung von Ecken und T-Stößen können die separat erhältlichen Winkeleisen genutzt werden

